



Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 25.08.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:38 Uhr
Ort, Raum: großer Sitzungssaal, Laufenstraße 84, 52156 Monschau

Anwesend

Vorsitz

Manfred Schneider

Stadtverordnete

Georg Alt

Micha Kreitz

Werner Krickel

Roland Krökel

Matthias Steffens

Benno Palm

Hilmar Weber

Vertretung für: Gregor
Mathar

Vertretung für: Heinz
Mertens

Sachkundige Bürger

Uwe Albert

Reinhard Germ

Hans-Jürgen Graff

Carmen Krökel

Georg Kaulen

Helmut Schophoven

Claus Sieverding

Vertretung für: Daniela
Germ

Vertretung für: Nicolas
Lunz

Verwaltung

Margareta Ritter

Marco Isaac

Björn Schmitz

Schriftführung

Sabine Carl

Abwesend

Stadtverordnete

Gregor Mathar

entschuldigt

Heinz Mertens

entschuldigt

Sachkundige Bürger

Daniela Germ

entschuldigt

Nicolas Lunz

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fremdwassersanierungskonzept Kalterherberg -
Konzeptvorstellung 2020/349
3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des
Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3C-Ergänzung
bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und
gleichzeitig Antrag auf Zulassung einer Abweichung von
der Gestaltungssatzung bezüglich der Dachneigung 2020/360
4. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Imgenbroich Nr. 7 bezüglich einer Überschreitung der
GRZ 2020/358
5. Hotel Hirsch in Monschau-Kalterherberg
hier: Einleitung eines Bauleitplanverfahrens 2020/347
6. 84. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt
Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes
Konzen Nr. 10 "Baugebiet Am Feuerbach" 2020/355
7. 15. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3B
"Branderweg" 2020/346

- | | | |
|-------|--|----------|
| 8. | 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau "Aussichts- und Richtfunkturn" | 2020/356 |
| 9. | 82. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 6 "Kirschensteinweg" | 2020/348 |
| 10. | Anfragen der Ausschussmitglieder | |
| 10.1. | Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich einer Straßenlaterne Hengstbrüchelchen | |
| 10.2. | Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich der Straßenmarkierung Kreuzung Bruchzaun - Trierer Straße | |
| 10.3. | Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich Stromkasten Bruchzaun - Trierer Straße | |
| 10.4. | Anfrage Stadtverordneter Hilmar Weber bezüglich Fußweg Flora - Beerenburg | |
| 10.5. | Anfrage Stadtverordneter Roland Krökel bezüglich Einfahrt Trierer Straße - Grünentalstraße | |
| 10.6. | Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Germ bezüglich Geschwindigkeitsmesser Blumgasse | |
| 11. | Mitteilungen der Verwaltung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|----------|
| 12. | Niederschlagswasserableitung Walter-Scheibler-Straße - Auftragsvergabe | 2020/350 |
| 13. | Sanierung Bruchsteinmauer Rosenthal (1. BA) - Vergabe Bauauftrag | 2020/357 |

- 13.1. Sanierung Bruchsteinmauer Rosenthal (1. BA) - Vergabe 2020/357-01
Bauftrag

- 14. Anfragen der Ausschussmitglieder

- 14.1. Anfrage des Stadtverordneten Georg Alt bezüglich des
Kreuzungsbereiches Hatzevennstraße - Am Knöpp

- 14.2. Anfrage des Stadtverordneten Roland Krökel bezüglich
der Alten Schule in Monschau

- 15. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

2. Fremdwassersanierungskonzept Kalterherberg - Konzeptvorstellung

2020/349

Die Ergebnisse der Untersuchung für das Fremdwassersanierungskonzept in Kalterherberg wurde vom Büro Berg und Partner vorgetragen.

3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3C-Ergänzung bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und gleichzeitig Antrag auf Zulassung einer Abweichung von der Gestaltungssatzung bezüglich der Dachneigung

2020/360

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt,

dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Mützenich 3C-Ergänzung bezüglich einer Überschreitung der Baugrenze und einem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung bezüglich der festgesetzten Dachneigung für den Anbau eines Wintergartens gem. § 31 BauGB zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

4. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 7 bezüglich einer Überschreitung der

2020/358

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt

der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 7 bezüglich einer Überschreitung der Grundflächenzahl gem. § 31 BauGB zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**5. Hotel Hirsch in Monschau-Kalterherberg
hier: Einleitung eines Bauleitplanverfahrens****2020/347**

Nach kurzen positiven Wortmeldungen aller Fraktionen zum angestrebten touristischen Projekt für Kalterherberg, stellte der Sachkundige Bürger Claus Sieverding fest, dass der Landschaftsplan auch für seine Fraktion nicht auf Dauer in Stein gemeißelt sei und seine Fraktion sich der Auffassung anschließen könnte, wesentliche Entwicklungen daher auch abzubilden und den Landschaftsplan anzupassen.

Er machte im Gegenzug den Vorschlag, das Gebiet westlich der Monschauer Straße, zwischen Bahnhofstraße und der Straße Fedderbach, insgesamt einer Innenbereichsentwicklung zuzuführen.

Vom Grundsatz her begrüßten die Ausschussmitglieder in der Diskussion, dass jetzt alle Fraktionen im Rat Entwicklungsperspektiven auch für Bereiche des Landschaftsschutzes begrüßen. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin soll die Entwicklungsmöglichkeit in Landschaftsschutzbereichen auch für Bauland in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Für den vorliegenden Antrag sollte der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dem Investoreninteresse auf eine touristische Weiterentwicklung seiner Grundstücke zu entsprechen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss erklärt

1. die grundsätzliche Bereitschaft, ein Bauleitplanverfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine touristische Weiterentwicklung auf den Grundstücken Gemarkung Kalterherberg, Flur 18, Flurstücke 14, 229 und 256 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	2

2. Der Bau- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Unteren Landschaftsbehörde Gespräche zu führen um eventuell eine Innenbereichsentwicklung für das Gebiet westlich der Monschauer Straße in Richtung der Straße Fedderbach und Bahnhofstraße zu erwirken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

6. 84. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Konzen Nr. 10 "Baugebiet Am Feuerbach"

2020/355

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt auf Grundlage des beigefügten, noch optimierungsbedürftigen Erschließungs-/Baugestaltungsplans einen Vorentwurf des Bebauungsplanes nebst Fachgutachten zur anschließenden Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden zu erstellen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

7. 15. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3B "Branderweg"

2020/346

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt,

- a) gem. § 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB den Bebauungsplan Mützenich Nr. 3B, 15. Änderung erneut im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

- b) gem. § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB auf die frühzeitige Unterrichtung / Erörterung mit der Öffentlichkeit und den Behörden zu verzichten und unmittelbar die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

8. 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau "Aussichts- und Richtfunkturn"

2020/356

Stadtverordneter Alt erklärte, dass seitens der SPD keine Zustimmung zu diesem TOP erfolgen werde, da in der Vorlage zu lesen sei, dass auf die Bedenken der Jagdpächter und der Ortsbauernschaft nicht eingegangen und diese lediglich zur Kenntnis genommen wurden.

Sachkundiger Bürger Herr Sieverding äußerte Bedenken bezüglich noch nicht geklärter Themen wie zum Beispiel Verkehrssystem, Parkplätze, Aufsicht für den touristischen Betrieb des Aussichtsturmes. Außerdem erkundigte er sich nach der Versicherung bei z. B. Schnee und Glatteis.

Stadtverordneter Herr Kröckel äußerte seine Bedenken bezüglich des Naturschutzes und die diesbezüglich eventuellen negativen Folgen, die dieses Projekt mit sich bringen könnte.

Daraufhin erklärte die Bürgermeisterin, dass die Bedenken der Jagdpächter und Ortsbauernschaft in Gesprächen geklärt worden seien. Lediglich in der Vorlage zum FNP-Verfahren werde darauf nicht eingegangen.

Folgende Punkte seien mit den Jagdpächtern und Ortsbauern geklärt worden: Es würden 17 Schrankenanlagen zum Schutz der Wirtschaftswege angebracht. Der Parkplatz am Zollamt werde als Parkplatz für den Aussichtsturm ausgewiesen. Eine Schließenanlage versperre den Zutritt auf den Turm bei Glatteis und Dunkelheit.

(In der Sitzung des Rates am 01.09.2020 wurde angemerkt, dass es sich um 5 geplante Schrankenanlagen handelt.)

Alle noch zu klärenden Dinge, unter anderem auch die Frage zur Versicherung, würden im Zuge des Bauantragsverfahrens geklärt.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat beschließt

- a) über die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

1. Behörden und Träger öffentlicher Belange

T1 Landesbetrieb Straßenbau NRW

- T2 Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Dem Hinweis wird gefolgt
- T3 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der
Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T4 Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 – Gewässerentwicklung und Hoch-
wasserschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T5 Westnetz GmbH
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T6 Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T7 Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb
Den Hinweisen wird gefolgt
- T8 StädteRegion Aachen / A 70 Umweltamt, Natur und Landschaft
Dem Hinweis wird gefolgt
- T9 WVER – Wasserverband Eifel-Rur
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T10 IHK Aachen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- T11 LVR-Landschaftsverband Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T12 Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Der Empfehlung wird entsprochen
- T13 Landwirtschaftskammer NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

2. Öffentlichkeit

- Ö1 Jagdgenossenschaft Mützenich
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, bezüglich Wege-
führung und Parkplatzsituation werden die Bedenken nicht geteilt und
der Eingabe zum Kolkkraben wird gefolgt
- Ö2 Herr R. S.
Die Bedenken werden nicht geteilt und der Anregung wird nicht gefolgt.
Die Eingaben zum zunehmenden Tourismus, zu Nutzungszeiten und zum
Standort werden zur Kenntnis genommen

- b) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

1. Behörden und Träger öffentlicher Belange

- T1 Polizei NRW Direktion Verkehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T2 Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 – Gewässerentwicklung und Hoch-
wasserschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T3 Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T4 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der
Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T5 Landwirtschaftskammer NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T6 WVER – Wasserverband Eifel-Rur

- T7 Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
Westnetz GmbH
- T8 Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Die Eingabe zur Waldumwandlung ist erfüllt. Die Stellungnahme zum notwendigen Sicherheitsabstand und zur Bepflanzung wird zur Kenntnis genommen. Die Kritik zur fehlenden Absprache wird nicht geteilt
- T9 StädteRegion Aachen A 70 - Umweltamt, Natur und Landschaft
Die Stellungnahme zum allgemeinen Gewässerschutz wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde wird zur Kenntnis genommen
- T10 IHK Aachen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- T11 Vodafone
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T12 LVR - Landschaftsverband Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

2. Öffentlichkeit

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen

- c) die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes „Aussichts- und Richtfunkturm“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	1	3

9. 82. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 6 "Kirschensteinweg"

2020/348

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt

- a) über die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:
1. Behörden und Träger öffentlicher Belange
 - 1.1 StädteRegion Aachen
 - A 61 Amt für Immobilienmanagement und Verkehr
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
 - A 70 Umweltamt - Allgemeiner Gewässerschutz
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
 - A 70 Umweltamt - Bodenschutz und Altlasten
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- A 70 Umweltamt - Natur und Landschaft
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
- 1.2 Geologischer Dienst NRW
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
- 1.3 LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.4 LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.5 Polizeipräsidium Aachen
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
- 1.6 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.7 Wasserverband Eifel-Rur
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
2. Öffentlichkeit
Es sind keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen
- b) auf Grundlage des beigefügten Entwurfes der 82. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau und des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 6 einschließlich der Begründung, den Textlichen Festsetzungen und den Fachgutachten die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	4	0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder

10.1. Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich einer Straßenlaterne Hengstbrüchelchen

Stadtverordneter Georg Alt teilte mit, dass eine Straßenlaterne in der Straße Hengstbrüchelchen in Fahrtrichtung Mützenich durch einen Baum gestört wird. Die Bürgermeisterin sicherte zu, dass sich die Verwaltung um den Rückschnitt des Baumes kümmern wird.

10.2. Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich der

Straßenmarkierung Kreuzung Bruchzaun - Trierer Straße

Stadtverordneter Georg Alt teilte außerdem mit, dass die Straßenmarkierung an der Straßenkreuzung Bruchzaun - Trierer Straße nicht mehr zu erkennen ist. Die Bürgermeisterin sicherte zu, dass die Markierung zu erneuert wird.

10.3. Anfrage Stadtverordneter Georg Alt bezüglich Stromkasten Bruchzaun - Trierer Straße

Stadtverordneter Georg Alt wies auf einen Stromkasten im Kreuzungsbereich Bruchzaun - Trierer Straße hin, der die Sicht auf den Verkehr behindert. Frau Ritter erklärte, dass in diesem Bereich der Landesbetrieb bereits tätig ist, da sich dort ebenfalls eine störende Bepflanzung (Pflanzkübel) befindet.

10.4. Anfrage Stadtverordneter Hilmar Weber bezüglich Fußweg Flora - Beerenburg

Stadtverordneter Hilmar Weber erkundigte sich nach einem Durchgang der durch die Leitplanke für Fußgänger für den neuen Fußweg von der Flora zur Beerenburg.

Frau Ritter erklärte, dass an der Straße eine komplett neue Leitplanke ohne Unterbrechung angebracht worden ist. Deshalb ist an der Stelle hinter dem Kreisverkehr zum Fußweg hin, die Leitplanke ebenfalls ohne Durchgang. Der Landesbetrieb NRW begründet dies mit den hohen Sicherheitsvorschriften. Es soll hinter der Leitplanke ein Weg errichtet werden, der das Kreuzen der Straße am Kreisverkehr ermöglichen soll.

10.5. Anfrage Stadtverordneter Roland Krökel bezüglich Einfahrt Trierer Straße - Grünentalstraße

Stadtverordneter Roland Krökel wies darauf hin, dass durch parkende Autos im Kreuzungsbereich Trierer Straße - Grünentalstraße eine Gefahr ausgeht und dort ein Parkverbot sinnvoll ist.

Frau Ritter versicherte eine Prüfung und Klärung der Verkehrssituation.

10.6. Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Germ bezüglich Geschwindigkeitsmesser Blumgasse

Stadtverordneter Reinhard Germ wies darauf hin, dass die neue Geschwindigkeitsmessanlage in der Blumgasse schon bei Tempo 30 aufleuchtet, obwohl dort Tempo 50 erlaubt ist. Die Bürgermeisterin sicherte zu, dass die Anlage überprüft und neu eingestellt wird.

11. Mitteilungen der Verwaltung

keine